

BÜCHEREI DES MARXISMUS-LENINISMUS

Ein Agitator darf nie den Schulmeister spielen, darf nicht den Eindruck erwecken wollen, als ob er alles weiß. Im Gegenteil, immer muß er diejenigen, unter denen er wirkt, um ihre Meinung befragen, zeigen, daß er gewillt ist, auch von ihnen zu lernen.

Statt der Redewendungen: „Das und jene ist notwendig“, „Das und das muß getan werden“, „Wir sind verpflichtet“ usw., muß aufgezeigt werden, warum das und jene notwendig ist, vor allem aber muß der Weg gewiesen werden, wie man das als notwendig Erkante verwirklichen kann. Z. B. wird ein Agitator in einer Betriebsabteilung mit der Agitation für die Festsetzung technisch begründeter Normen oder für die Steigerung der Qualität der Produktion so lange keinen Erfolg haben, solange er nicht die konkreten Wege aufzeigt, wie man dieses Ziel erreichen kann. Den besten Erfolg in diesem Falle aber wird derjenige Agitator haben, der selbst nach neuen Normen arbeitet und nur Produkte hoher Qualität liefert. Er überzeugt nicht nur durch Worte, sondern durch seine praktische Tätigkeit.

Ferner ist wichtig, daß jeder Agitator alle an ihn gerichteten Fragen beantwortet, daß er keiner Frage ausweicht. Kann eine Frage nicht sofort beantwortet werden, muß man dies offen erklären, zugleich aber auch die Verpflichtung übernehmen, die offen gebliebene Frage bei der nächsten Gelegenheit zu beantworten.

Als weitere Voraussetzung einer guten Agitation nannte Kalinin eine klare, für alle verständliche Sprache, so daß jeder Hörer ohne Schwierigkeiten die Gedanken des Agitators versteht. Kalinin betonte außerdem die Notwendigkeit der Vorbereitung des Agitators zu jeder Aussprache, nie soll er sich auf seine allgemeinen Kenntnisse verlassen, sondern immer das Besondere jeder Aussprache beachten.

Neben dem „Wie“ ist natürlich auch das „Was“ von größter Bedeutung für die Schlagkräftigkeit unserer Argumente. Nie darf sich die Massenagitation in allgemeinen Reden verlieren. Immer müssen die jeweils entscheidenden Fragen im Mittelpunkt unserer Massenagitation stehen.

„Aus den Vorschlägen des Genossen Stalin, aus den Werken Lenins wißt ihr, wie richtig es ist, daß man versteht, in jeder Entwicklungsetappe das Hauptkettenglied zu packen. Auch in der Agitation . . . gilt es, dieses Hauptkettenglied zu packen.“

(M. J. Kalinin, „Über politische Agitation“, Seite 43.)

Kalinin behandelt u. a. auch einige Fragen der Stachanowbewegung und des sozialistischen Wettbewerbes. Die Aufgaben, die er dabei den Agitatoren und Propagandisten stellt, können zum größten Teil uneingeschränkt von unserer Agitation für die Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung übernommen werden.

Insgesamt gesehen gibt uns die Broschüre „Über politische Agitation“ eine Vielzahl praktischer Hinweise und Ratschläge für die Gestaltung der Massenagitation. Sie ist auf gebaut auf den reichen Erfahrungen ihres Verfassers und gehört in die Hand eines jeden Genossen, der auf dem Gebiet der Massenagitation tätig ist.

Walter Vosseier

In dieser Reihe erscheinen Werke der Klassiker des wissenschaftlichen Sozialismus.

Jeder, der den wissenschaftlichen Sozialismus studiert, wird Wert auf den vollständigen Besitz dieser Reihe legen.

Band		DM
1	Marx /Engels MANIFEST DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI 4. Auflage, XXXVII. 89 Seiten. Pappband 2,10, broschiert	1,-*
2	Karl Marx DAS ELENDE DER PHILOSOPHIE	
3	Friedrich Engels HERRN EUGEN DÜHRINGS UMWÄLZUNG DER WISSENSCHAFT 2. Auflage. 527 Seiten. Pappband	6,50
4	W. I. Lenin AUS DEM PHILOSOPHISCHEN NACHLASS XII, 404 Seiten, Pappband	6,—
5	Marx/Engels REVOLUTION UND KONTERREVOLUTION IN DEUTSCHLAND 144 Seiten. Pappband	2,50
6	W. I. Lenin MATERIALISMUS UND EMPIRIOKRITIZISMUS 396 Seiten. Pappband	8,4-
7	Karl Marx DER BÜRGERKRIEG IN FRANKREICH 128 Seiten, Pappband	2,80
8	Marx/Engels DIE REVOLUTION VON 1848 263 Seiten, Pappband	2,80
9	J. Stalin FRAGEN DES LENINISMUS	
10	W. I. Lenin ZWEI TAKTIKEN DER SOZIALDEMOKRATIE IN DER DEMOKRATISCHEN REVOLUTION 3. Auflage. 144 Seiten. Pappband	2,80
11	Friedrich Engels DER URSPRUNG DER FAMILIE, DES PRIVATEIGENTUMS UND DES STAATS 2. Auflage, 199 Seiten. Pappband	3,—
12	GESCHICHTE DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI DER SOWJETUNION (B O L S C H E W I K I) Kurzer Lehrgang 3. Auflage. 460 Seiten. Pappband	4,—
13	W. I. Lenin WAS TUN? BRENNENDE FRAGEN UNSERER BEWEGUNG 3. Aufg. 223 Seiten, Pappband	3,—
14	W. I. Lenin DER IMPERIALISMUS ALS HÖCHSTES STADIUM DES KAPITALISMUS 3. Auflage, 164 Seiten. Pappband 2,80. broschiert	1,20
15	Franz Mehring ÜBER DEN HISTORISCHEN MATERIALISMUS 2. Auflage, 124 Seiten. Pappband	
16	Friedrich Engels DER DEUTSCHE BAUERNKRIEG 4. Auflage. 200 Seiten. Pappband	9,**
17	W. I. Lenin STAAT UND REVOLUTION 2. Auflage, 174 Seiten. Pappband 2,-*, broschiert	1,20
18	Friedrich Engels DIALEKTIK DER NATUR	
19	Franz Mehring D E U T S C H E G E S C H I C H T E VOM AUSGANG DES MITTELALTERS 4. Auflage. 332 Seiten, Pappband	4,—
20	L. Beria ZUR GESCHICHTE DER BOLSCHEWISTISCHEN ORGANISATIONEN IN TRANS KAUKASIEN etwa 256 Seiten. Pappband	
21	J. Stalin DER MARXISMUS UND DIE NATIONALE UND KOLONIALE FRAGE	
22	M. I. Kohnin OBER KOMMUNISTISCHE ERZIEHUNG	
23	Karl Marx DIE KLASSENKÄMPFE IN FRANKREICH	
24	W. I. Lenin WAS SIND DIE „VOLKSFREUNDE“ UND WIE KÄMPFEN SIE GEGEN DIE SOZIALDEMOKRATEN?	
25	Franz Mehring DIE LESSING-LEGENDE	

Die Reihe wird fortgesetzt * Alle Einbände mit fettgedruckten Einbandziffern sind lieferbar

Zu beziehen durch den Literaturvertrieb und Buchhandel
Einzelbestellungen führt der Verlag nicht aus



DIETZ VERLAG • BERLIN C 2